

Basel

Schulort:	Basel	Kanton 1799:	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Basel	Kanton 2015:	Basel-Stadt
		Agentschaft 1799:	Basel	Gemeinde 2015:	Basel
		Kirchgemeinde 1799:	Basel, St. Albankirche, Basel, Münster, Basel, St. Peterskirche, Basel, St. Martinskirche, Basel, St. Leonhardskirche, Basel, St. Theodorskirche		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 88-89				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2445: Basel, [http://www.stapferenquete.ch/db/2445].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Basel, St. Martinsgemeinde (Niedere Schule, Mädchenschule, reformiert)				
14.02.1799					
Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen vom ersten	<u>Lehrer der St. Martins Mägdlein-Schul</u>				
	I. Lokal-Verhältnisse.				
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Basel.			
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?				
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	St. Martins Gemeinde.			
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Steinen Section.			
I.1.d	In welchem Distrikt?	District Basel.			
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Canton Basel.			
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Weil dieß (aussert einer in der kleinen Stadt Basel) die einzige Mädchen-Schule, die von der Regierung unterhalten wird, so besuchen dieselbe Mädchen aus allen Sectionen der grösseren Stadt.			
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.				
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Beantwortet sich aus obigem.			
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Ebenfalls.			
I.4.a	Ihre Namen.				
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.				
	II. Unterricht.				
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen, schreiben & rechnen.			
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird ausser den gesetzmässigen <i>Ferien</i> (laut der Basler Schulordnung 1766) Sommer und Winter gehalten.			
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Das neue Testament, die Seilersche Historie, Gellerts Oden und Lieder, Basler Nachtmahlbüchlein, und das neue Basler Gesangbüchlein, von Bürger <i>Antistes</i> Merian. 1782.			
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Jch bediene mich keiner andern Vorschrift, als meiner eigenen.			
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[[Seite 2] Die Schule dauert täglich des Morgens von 8 bis 10 und Nachmittags von 1 bis 3 Uhr, aussert Donnerstags und Samstags, da Nachmittags nie keine Schule gehalten wird, und Dienstags Morgens, da die Schule erst um 9 Uhr anfängt.			
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder werden in die so lesen, die der erste Lehrer über sich nimt, und in die so noch nicht lesen können, die als denn unter der Aufsicht des Zweyten Lehrers stehen abgetheilt.			
	III. Personal-Verhältnisse.				
III.11	Schullehrer.	Der Ober-Lehrer dieser Schule wurde bisher von den ehemaligen Standes-Häuptern, den <i>Depatierten</i> zu der Kirchen und Schulen, mit Zuziehung eines jeweiligen Bürger <i>Antistes</i> , und einem jeweiligen Pfarrer der St. Martins Kirchen-Gemeinde bestellt.			
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Zuerst wurden durch die Mehrheit der Stimen drey <i>Candidaten</i> in die Wahl gezogen, unter denen dreyen entschied dan das Loos.			
III.11.b	Wie heisst er?	Emanuel Schneider.			
III.11.c	Wo ist er her?	Von Basel.			
III.11.d	Wie alt?	Zwey und zwanzig Jahr.			
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Unverheyrathet, hat aber seine Mama mit drey Schwestern bey sich.			
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Zwey Jahre.			
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jch wiedzmete mich vorher den Studien, bis ich den <i>Grad Mag.</i> auf hiesiger Universität erlangt hatte, und dann dem <i>Privat</i> Unterricht der Jugend.			
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Da ich mich jetzt blos mit der Schule beschäftige, so habe ich sonst keine Verrichtungen mehr, als eine Stunde des Morgens von 10 & 11 Uhr, in der Schule, die aber von den Kindern <i>extra</i> bezahlt wird.			
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	[[Seite 3] Ohngefähr 90 bis 100, welche Summe aber bald steigt, bald fällt natürlich ist ihre Anzahl im Sommer immer noch stärker.			
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)				
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)				
	IV. Ökonomische Verhältnisse.				
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)				

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Mädchenschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse
Klassenanzahl: 3
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7115)

Name: Schneider
Vorname: Emanuel

Weitere Informationen

Alter: 22
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig

Hat er eine Familie?

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Basel
Konfession:
Im Ort seit: 1797 Jahren
Lehrer seit: 1797 Jahren
Erstberuf: Privatlehrer
Student
Zusatzberuf: Privatlehrer